

Brutpaaraufstellung aus unseren Schutzgebieten 2001

Veit Hennig

Dieses ist keine wissenschaftliche Veröffentlichung; alle Angaben sind vorbehaltlich einer endgültigen Auswertung. Ein Teil der Angaben beruht aus Schutzgründen auf Schätzungen, die zwar so sorgfältig wie möglich gemacht wurden, trotzdem aber Fehler aufweisen können. Die Sicherheit der Angaben schwankt von Vogelart zu Vogelart. Die genaue Bestandserfassung ist auch aufgrund unterschiedlicher Struktur der Schutzgebiete von unterschiedlicher Genauigkeit.

This compilation contains the numbers of breeding pairs for 2001 from 17 nature reserves looked after by Verein Jordsand. All data are preliminary. Some are based on estimations for reasons of protection, but carefully ascertained. The certainty of the data is different from species to species. The different structure of the nature reserves influences an exact survey of the stock.

Ergebnisse

Es werden hier nicht für alle Gebiete, die der Verein Jordsand betreut Angaben gemacht. Die Brutpaarezahlen der Schutzgebiete Osewoldter Vorland, Hoisdorfer Teiche und die Halbinsel Olpenitz werden nur in der Übersicht in Tabelle 1 angeführt. Für die Gebiete Ahrensburger Tunneltal und Höltingbaum werden die Brutvögel nur auf Probeflächen erfasst, weshalb hier keine Angaben folgen.

Das Schutzgebiet mit den meisten brütenden Individuen ist der Helgoländer Lummenfelsen, dies allein Dank der Dreizehenmöwe, die fast Dreiviertel aller Brutvögel ausmacht. In einem Drittel der in Tabelle eins angeführten Schutzgebiete ist die Lachmöwe inzwischen die häufigste Vogelart. Sie erreicht auf Habel eine maximale Dominanz von über 92%. Mit 67 Brutvogelarten (bzw. Arten mit Brutverdacht) ist der Asseler Sand das artenreichste Schutzgebiet, das vom Verein Jordsand betreut wird.

Die Entwicklungen von Rotschenkel und Austernfischer

Der Wappenvogel des Verein Jordsand, der Austernfischer und auch der Rotschenkel sollen bei dieser Aufstellung besonders berücksichtigt werden.

Der Bestand des Austernfischers hatte in den Jahren seit 1981 insgesamt keinen stetigen, sondern einen wellenförmigen Verlauf.

Tab. 1: Übersicht über die Verteilung von Brutpaarsummen und Artenzahlen der Brut-saison 2001 in den Schutzgebieten. In den Spalten 4 und 5 ist jeweils die häufigste Vogelart mit der entsprechenden Dominanz angeführt.

Gebiet	BP	Arten	Vogelart	Dominanz
Helgoland Lummenfelsen	11831	26	Dreizehenmöwe	72.69
Neuwerk	8483	44	Lachmöwe	82.77
Norderoog	6274	13	Brandseeschwalbe	47.82
Südfall	2568	17	Lachmöwe	56.46
Scharhörn	2471	18	Rotfussseeschwalbe	25.82
Habel	1950	7	Lachmöwe	92.31
Nigehörn	1631	17	Silbermöwe	54.94
Möwenberg	1571	11	Lachmöwe	82.75
Amrum Odde	1558	20	Heringsmöwe	48.14
Osewoldter Vorland	1083	12	Lachmöwe	42.75
Hauke-Haien-Koog	983	54	Rohrammer	17.90
Greifswalder Oie	749	48	Mehlschwalbe	30.71
Halbinsel Olpenitz	702	8	Sturmmöwe	87.18
Asselersand	666	67	Feldlerche	11.41
Rantumbecken	569	49	Lachmöwe	12.30
Schwarztonnensand	287	54	Feldlerche	21.60
Oehe-Schleimünde	224	21	Wiesenpieper	21.88
Kniepsand-Vordüne	209	15	Lachmöwe	25.84
Hoisdorfer Teiche	62	15	Gaugans	38.71
Eidum-Vogelkoje	31	23	Fitis	12.90
Norderoogsand	12	2	Austernfischer	66.67

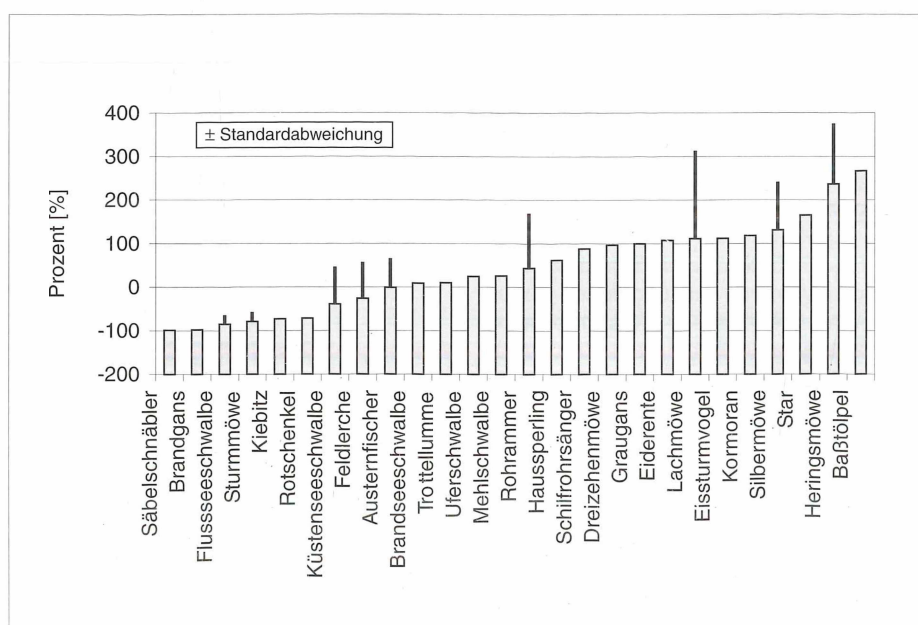


Abb. 1: Gewinner und Verlierer im Jahr 2001 im Vergleich zu dem langjährigen Mittel pro Gebiet. Alle Schutzgebiete mit Vorkommen der Arten in den letzten 20 Jahren gingen mit in die Graphik ein.

Der Gesamttrend berechnet für alle Schutzgebiete verläuft leicht negativ (Spearman Rangkorrelation, normiert über prozentuale Abweichung des jeweiligen langjährigen Mittels: N = 303; $r_s = -0.11$; $p = 0.025$). Bei der Betrachtung der einzelnen Schutzgebiete zeigt der Austernfischer in fünf Gebieten eine signifikante Abnahme. In fünf weiteren Gebieten nimmt er dafür signifi-

kant zu. Einem Gebiet zeigt eine Populati-on mit ein positiver Trend (nicht signifikant); in fünf Gebieten läßt sich keine signifikante Veränderung feststellen (siehe Tabelle 2). Der Rotschenkel zeigt dagegen insgesamt eine dramatische Abnahme. Berechnet über die prozentuale Abweichung aller Jahre und Gebiete von den Mittelwerten stellt

man eine hochsignifikante negative Korre-lation fest (Spearman Rangkorrelation: N= 228; $r_s = -0.33$; $p = 2.13 \cdot 10^{-7}$). Betrachtet man ebenfalls die einzelnen Schutzgebie-te, so tritt in 5 Gebieten eine signifikante Abnahme, in zwei Gebieten eine signifi-kante Zunahme und in 6 Gebieten keine signifikante Veränderung auf (siehe Tabelle 2).

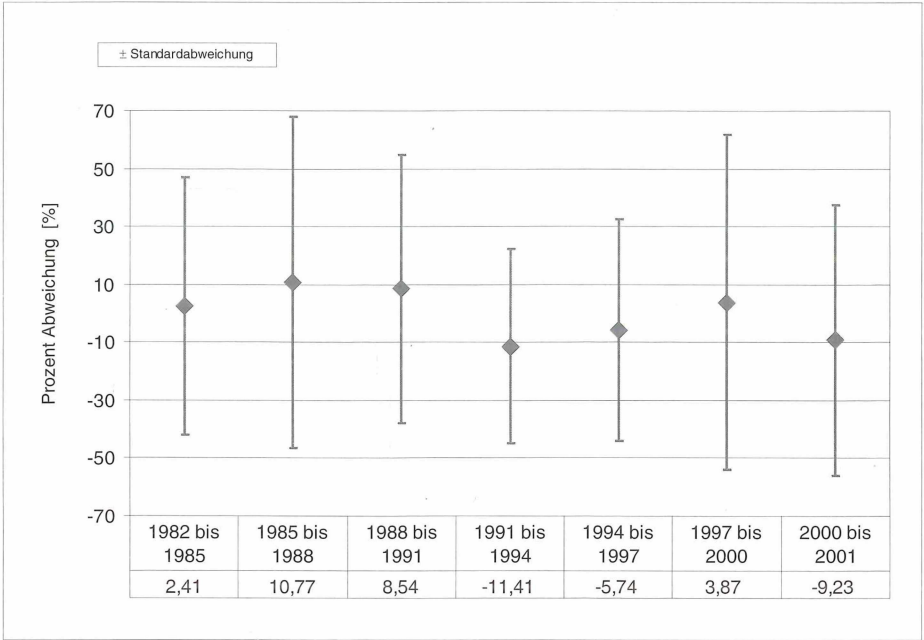


Abb. 2: Langjährige Entwicklung der Austernfischerpopulationen in den Schutzgebieten des Verein Jordsand. Der Gesamttrend ist leicht negativ (Spearman Korrelation: N = 303; $r_s = -0.11$; $p = 0.025$).

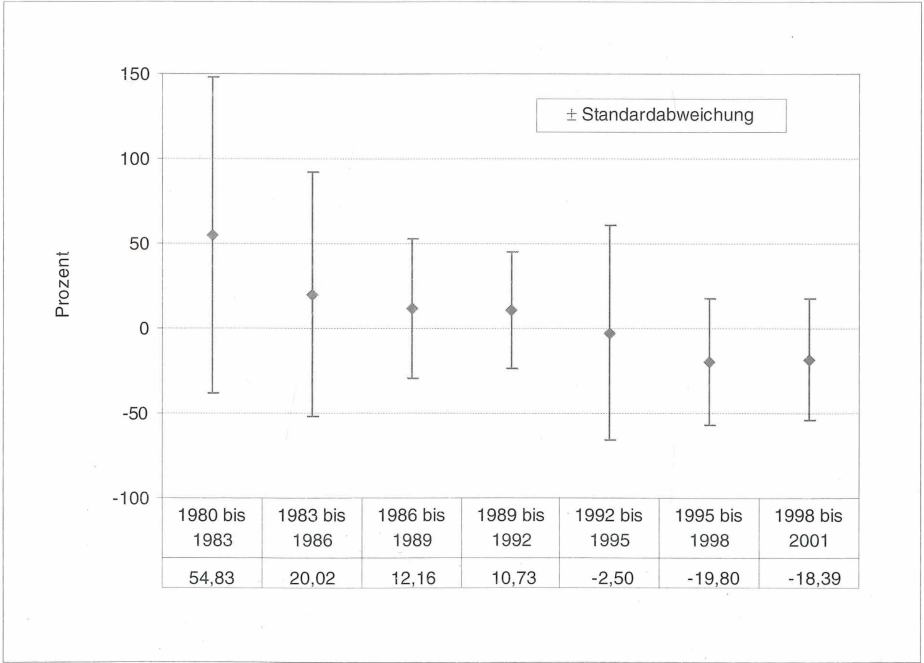


Abb. 3: Langjährige Entwicklung der Rotschenkelpopulationen in den Schutzgebieten des Verein Jordsand. Der Gesamttrend ist hochsignifikant negativ (Spearman Rangkorrelation: N= 228; $r_s = -0.33$; $p = 2.13 \cdot 10^{-7}$).

Detailauflistung aus den Schutzgebieten: Die Tabellen 3 und 4 beschreiben alle erfassten Brutvorkommen aus den Schutzgebieten mit der Brutpaarangabe (die erste angegebene Ziffer), der Dominanz der Art (D= xx). In der Klammer in der zweiten Zeile wird jeweils die Anzahl der erfassten Brutjahre für die Art in dem Gebiet seit 1981 angeführt. Aus diesen Jahren wurde ein langjähriges Mittel errechnet, welches hier nicht angegeben ist. Nach dem Strichpunkt folgt die Änderung der Anzahl der Brutpaare des Jahres 2001 gegenüber diesem langjährigen Mittel. Die Abweichung wird in Prozent [%] gerechnet und angegeben. Dieser Zahlenwert gibt die Möglichkeit einer Einordnung des Jahres 2001 im Vergleich zu den Vorjahren.

Beispiel: Im Helgoländer Lummenfelsen brüteten 2001 insgesamt 92 Brutpaare Eissturm-vögel, was einer Dominanz aller Brut-vögel von 0.78 entspricht. Dies ist eine Stei-gerung von 112% im Vergleich zum lang-jährigen Mittel aus 20 Brutjahren.

Tab. 3: Die erste Zahl gibt die Anzahl der Brutpaare wieder, die zweite Angabe die Dominanz (D) der Art für dieses Gebiet. In der Klammer steht zuerst die Anzahl der erfassten Brutjahre, von dessen Mittel die Änderung 2001 in Prozent nach dem Strichpunkt angegeben wird. / The first number shows the amount of breeding pairs, and [D] explains the dominance of the species in this reserve. In brackets the number of years, used for calculating an average are given, and at least the deviation of the year 2001 from the average in percent [%].
BV: Brutverdacht/supposition of breeding; BN: Brutnachweis, BZF: Brutzeitfeststellung/indication of breeding +: Anzahl nicht genau erfaßt/number uncertain.

Schutzgebiet	Helgoland	Amrum Odde	Kniepsand	Norderoog- Sand	Norderoog	Südfall	Habel	Scharhörm	Neuwerk	Niegehörn
Vogelart										
Fasan <i>Phasianus colchicus</i>		3 D=0.19 (12; -2.7%)								
Teichralle <i>Gallinula chloropus</i>	2 D=0.02 (5; -9.1%)								1 1BV D=0.01 (10; -79.2%)	
Bläßralle <i>Fulica atra</i>									6 1 BV D=0.07 (7; 121.1%)	
Rotschenkel <i>Tringa totanus</i>		4 D=0.26 (21; -16.0%)	4 D=1.91 (18; 10.8%)	4 D=0.06 (19; -71.6%)		7 D=0.27 (15; 41.9%)	4 D=0.21 (19; -7.3%)	5 D=0.2 (19; -68.5%)	22 D=0.26 (20; -26.8%)	2 D=0.12 (11; -43.6%)
Säbelschnäbler <i>Recurvirostra avosetta</i>						8 D=0.31 (7; 124.0%)		6	6 1 BV D=0.07 (9; 74.2%)	
Austernfischer <i>Haematopus ostralegus</i>	49 D=0.41 (7; -1.4%)	16 D=1.03 (21; -52.4%)	18 D=8.61 (19; 77.2%)	350 D=5.58 (20; 96.1%)	8 D=66.67 (19; 12.6%)	230 D=8.96 (20; 33.6%)	77 D=3.95 (19; 17.7%)	41 D=1.66 (20; -57.2%)	185 +366 Ex. D=2.18 (20; -14.8%)	42 D=2.58 (12; -12.5%)
Sandregenpfeifer <i>Charadrius hiaticula</i>	7 D=0.06 (7; -52.4%)	5 D=0.32 (21; -7.9%)	4-8 D=3.83 (18; 108.7%)			8 D=0.31 (19; -50.5%)	2 D=0.1 (19; -39.7%)	2 D=0.08 (20; -63.3%)	6 D=0.07 (20; -31.4%)	2 D=0.12 (12; -63.1%)
Seeregenpfeifer <i>Charadrius alexandrinus</i>						1 D=0.04 (16; -59.0%)		3 D=0.12 (14; -58.8%)		2 D=0.12 (12; -68.4%)
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>									10 +13BV D=0.12 (20; -52.5%)	
Sturmmöwe <i>Larus canus</i>		11 D=0.71 (21; -77.9%)	15 D=7.18 (19; -64.8%)	6 D=0.1 (20; -18.4%)		32 D=1.25 (19; -44.6%)	3 D=0.15 (17; 37.8%)		15 D=0.18 (10; 200.0%)	
Mantelmöwe <i>Larus marinus</i>			1			1 BZF D=0.04 (2; -33.3%)				
Silbermöwe <i>Larus argentatus</i>	217 D=1.83 (19; 212.6%)	550 D=35.3 (21; -29.8%)	30 D=14.35 (19; 12.0%)	410 D=6.53 (20; 32.5%)	4 D=33.33 (14; -36.4%)	510 D=19.86 (19; 168.4%)		406 D=16.43 (20; 17.4%)	187 D=2.2 (13; 225.0%)	896 D=54.94 (11; 152.2%)
Heringsmöwe <i>Larus fuscus</i>	36 D=0.3 (5; 111.8%)	750 D=48.14 (21; 138.4%)	40-50 D=23.92 (17; 112.5%)	21 D=0.33 (17; 124.5%)		12 D=0.47 (8; 134.1%)		58 BV D=2.35 (17; 54.8%)	6	435 D=26.67 (8; 334.5%)
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>			54	2200 D=35.07 (20; -11.2%)		1450 D=56.46 (20; 188.4%)	1800 D=92.31 (19; 419.3%)	637 D=25.78 (20; 49.3%)	7021 D=82.77 (20; 316.8%)	
Dreizehenmöwe <i>Rissa tridactyla</i>	8600 D=72.69 (20; 96.9%)									
Brandseeschwalbe <i>Sterna sandvicensis</i>				3000 D=47.82 (20; 8.6%)		3 D=0.12 (5; -55.9%)				
Flussseeschwalbe <i>Sterna hirundo</i>				50 D=0.8 (20; -60.8%)		21 D=0.82 (17; 23.5%)	3 D=0.15 (2; 20.0%)	64 D=2.59 (18; -96.2%)		2 D=0.12 (9; -99.3%)

Schutzgebiet Vogelart	Helgoland	Amrum Odde	Kniepsand	Norderoog- Sand	Norderoog	Südfall	Habel	Scharhörn	Neuwerk	Nigehörn
Küstenseeschwalbe <i>Sterna paradisaea</i>		37 D=2.37 (21; 9.9%)	2 D=0.96 (18; -89.0%)	90 D=1.43 (20; -81.7%)		260 D=10.12 (19; -28.4%)	61 D=3.13 (19; -19.5%)	574 D=23.23 (18; 127.2%)		2 D=0.12 (8; -98.6%)
Küsten/Flussseeschwalbe								638	611	4
Zwergseeschwalbe <i>Sterna albifrons</i>		48 D=3.08 (20; 23.7%)	2 D=0.96 (18; -85.4%)			6 D=0.23 (19; -55.6%)		3 D=0.12 (16; -68.2%)	8 D=0.09 (16; -19.5%)	
Trottellumme <i>Uria aalge</i>	2500 D=21.13 (19; 10.1%)									
Tordalk <i>Alca torda</i>	16 D=0.14 (20; 105.1%)									
Hohltaube <i>Columba oenas</i>		19 D=1.22 (14; 94.2%)								
Ringeltaube <i>Columba palumbus</i>	2 D=0.02 (5; 11.1%)								10 D=0.12 (11; -49.5%)	
Türkentaube <i>Streptopelia decaocto</i>	3									
Waldohreule <i>Asio otus</i>									1 D=0.01 (3; -25.0%)	
Sumpfohreule <i>Asio flammeus</i>		1						2 D=0.08 (3; 50.0%)		1
Elster <i>Pica pica</i>	2 D=0.02 (3; 50.0%)									
Dohie <i>Corvus monedula</i>									2 D=0.02 (5; 66.7%)	
Saatkrähe <i>Corvus frugilegus</i>									1	
Rabenkrähe <i>Corvus corone</i>	2								11	1
Rotkehlchen <i>Erithacus rubecula</i>									2 1 BV D=0.02 (3; 20.0%)	
Steinschmätzer <i>Oenanthe oenanthe</i>		2 D=0.13 (10; 53.8%)								
Amsel <i>Turdus merula</i>	35 D=0.3 (5; -24.2%)								2 1 BV D=0.02 (8; -63.6%)	
Star <i>Sturnus vulgaris</i>	52 D=0.44 (15; 165.3%)							1 D=0.04 (10; -23.1%)	65 D=0.77 (10; 29.5%)	

Schutzgebiet	Helgoland	Amrum Odde	Kniepsand	Norderoog- Sand	Norderoog	Südfall	Habel	Scharhörm	Neuwerk	Niegehörn
Vogelart										
Zaunkönig <i>Troglodytes troglodytes</i>	1 D=0.01 (2; -50.0%)								14 D=0.17 (7; 263.0%)	
Kohlmeise <i>Parus major</i>	3 D=0.03 (5; 7.1%)								6 D=0.07 (9; -22.9%)	
Blaumeise <i>Parus caeruleus</i>									1 D=0.01 (7; -78.1%)	
Rauchschwalbe <i>Hirundo rustica</i>	2 D=0.02 (4; 33.3%)									
Teichrohrsänger <i>Acrocephalus scirpaceus</i>									3 D=0.04 (9; -46.0%)	
Sumpfrohrsänger <i>Acrocephalus palustris</i>										
Gelbspötter <i>Hippolais icterina</i>									3 D=0.04 (9; -42.6%)	
Fitis <i>Phylloscopus trochilus</i>									15 D=0.18 (6; 210.3%)	
Ziipzalp <i>Phylloscopus collybita</i>									9 D=0.11 (8; 60.0%)	
Mönchsgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>									5 D=0.06 (6; 100.0%)	
Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>	1 D=0.01 (4; -20.0%)	1 D=0.06 (12; -47.8%)							12 D=0.14 (18; -76.6%)	7 D=0.43 (11; -3.8%)
Haussperling <i>Passer domesticus</i>	25 D=0.21 (9; 476.9%)								175 D=2.06 (8; 61.8%)	
Bachstelze <i>Motacilla alba</i>	10 D=0.08 (7; -5.4%)	3 D=0.19 (16; 17.1%)	1 D=0.48 (11; -35.3%)					1 D=0.04 (10; -28.6%)	8 D=0.09 (15; 118.2%)	
Wiesenpieper <i>Anthus pratensis</i>	31 D=0.26 (5; 6.9%)	16 D=1.03 (13; 41.5%)	6-10 D=4.78 (13; 202.3%)	5 D=0.08 (11; 34.1%)				9 D=0.36 (19; -9.5%)		13 D=0.8 (9; 24.5%)
Heckenbraunelle <i>Prunella modularis</i>									2 D=0.02 (4; 33.3%)	
Buchfink <i>Fringilla coelebs</i>									15 D=0.18 (8; 140.0%)	
Bluthänfling <i>Carduelis cannabina</i>	6 D=0.05 (5; -56.5%)								1 D=0.01 (7; -93.0%)	13 D=0.8 (9; 165.9%)
Rohrhammer <i>Emberiza schoeniclus</i>									1 D=0.01 (4; -20.0%)	

Tab. 4: Die erste Zahl gibt die Anzahl der Brutpaare wieder, die zweite Angabe die Dominanz (D) der Art für dieses Gebiet. In der Klammer steht zuerst die Anzahl der erfassten Brutjahre, von dessen Mittel die Änderung 2001 in Prozent nach dem Strichpunkt angegeben wird. / The first number shows the amount of breeding pairs, and [D] explains the dominance of the species in this reserve. In brackets the number of years, used for calculating an average are given, and at least the deviation of the year 2001 from the average in percent [%].

BV: Brutverdacht/supposition of breeding; BN: Brutnachweis, BZF: Brutzeitfeststellung/indication of breeding +: Anzahl nicht genau erfaßt/number uncertain;

Schutzgebiet Vogelart	Asseler Sand	Schwarz- tonnensand	Rantumbekene	Eidkum Vogelkoje	Hauke-Haien- Koog	Oehe Schleimünde	Möwenberg	Greifswalder Oie
Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>					1 D=0.1 (3; -40.0%)			
Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>	1		2 D=0.35 (19; -28.3%)		43 D=4.37 (19; 60.2%)			
Rohrdommel <i>Botaurus stellaris</i>					2 D=0.2 (15; -53.8%)			
Höckerschwan <i>Cygnus olor</i>	1 D=0.15 (6; -14.3%)				11 D=1.12 (20; 5.8%)	5 D=2.23 (19; -81.1%)		1
Graugans <i>Anser anser</i>			13 D=2.3 (18; 196.2%)	1	101 D=10.3 (20; 100%)		34	
Nonnengans <i>Branta leucopsis</i>					1			
Nilgans <i>Alopochen aegyptiacus</i>	1				1			
Brandgans <i>Tadorna tadorna</i>	6 D=0.9 (6; 63.6%)	2 D=0.7 (17; -75.2%)	25-30 D=5.3 (20; 32.7%)		1 BV D=0.1 (12; -65.7%)	1 D=0.45 (20; -97.7%)		
Schnatterente <i>Anas strepera</i>			2 D=0.35 (14; -6.7%)			2 BV D=0.89 (6; 50.0%)		
Krickente <i>Anas crecca</i>	6	1 D=0.35 (3; 50.0%)				2		
Stockente <i>Anas platyrhynchos</i>	24 D=3.6 (7; 90.9%)	2 D=0.7 (15; -52.4%)	5 D=0.88 (20; -79.5%)	1 D=3.23 (17; -22.7%)		2 D=0.89 (20; -72.4%)	4	
Löffelente <i>Anas clypeata</i>	5 D=0.75 (5; 78.6%)	1 D=0.35 (8; -81.4%)	1 D=0.18 (16; -67.3%)					
Tafelente <i>Aythya ferina</i>	1		3 D=0.53 (19; 54.1%)					
Reiherente <i>Aythya fuligula</i>	16 D=2.4 (5; 50.9%)		9 D=1.58 (19; -17.4%)		6 D=0.61 (20; -41.5%)	1 D=0.45 (14; -64.1%)	5	
Mittelsäger <i>Mergus serrator</i>						1 D=0.45 (20; -95.2%)		
Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>		1	2 D=0.35 (20; -9.1%)		9 D=0.92 (20; -13.0%)			
Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>			1 D=0.18 (7; -12.5%)					
Wiesenweihe <i>Circus pygargus</i>		1						
Sperber <i>Accipiter nisus</i>		1						
Habicht <i>Accipiter gentilis</i>		1						
Mäusebussard <i>Buteo buteo</i>	4 D=0.6 (5; 66.7%)	4 D=1.39 (7; 100.0%)						

Schutzgebiet Vogelart	Asseler Sand	Schwarz- tonnensand	Rantumbecke	Eidkum Vogelkoje	Hauke-Haien- Koog	Oehe Schleimünde	Möwenberg	Greifswalder Oie
Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i>	2	2 D=0.7 (4; 33.3%)				1		
Baumfalke <i>Falco subbuteo</i>		1						
Fasan <i>Phasianus colchicus</i>	14 D=2.1 (7; 237.9%)	1 BZF						
Wasserralle <i>Rallus aquaticus</i>					8			
Wachtelkönig <i>Crex crex</i>	6 D=0.9 (4; 41.2%)							
Tüpfelsumpfhuhn <i>Porzana porzana</i>		1 D=0.35 (3; 50.0%)			18 D=1.8 (15; 184.)			
Teichralle <i>Gallinula chloropus</i>			2 D=0.35 (20; -33.3%)	1 D=3.23 (14; -12.5%)	1 D=0.1 (12; -50.0%)	2 D=0.89 (2; 33.3%)	3	1
Bläßralle <i>Fulica atra</i>	6 D=0.9 (4; -36.8%)		4 D=0.7 (20; -65.1%)	1	79 D=8.04 (20; -7.5%)	2 D=0.89 (20; -64.3%)	1	
Bekassine <i>Gallinago gallinago</i>	6 D=0.9 (6; 28.6%)		7 D=1.23 (20; 68.7%)		15 D=1.53 (20; -27.2%)			
Uferschnepfe <i>Limosa limosa</i>	10 D=1.5 (6; 81.8%)		3 D=0.53 (11; 73.7%)					
Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>		1 D=0.35 (18; -66.7%)						
Rotschenkel <i>Tringa totanus</i>	19 D=2.85 (7; 84.7%)	1 BZF	11 D=1.93 (20; -48.2%)		15 D=1.53 (20; -71.8%)	14 D=6.25 (20; 13.4%)		
Kampfläufer <i>Philomachus pugnax</i>			2		2 D=0.2 (15; -83.6%)			
Säbelschnäbler <i>Recurvirostra avosetta</i>			35 D=6.15 (20; -1.4%)		1. D=0.1 (16; -98.7%)			
Austernfischer <i>Haematopus ostralegus</i>	10 D=1.5 (6; 25.0%)	2 D=0.7 (19; -83.5%)	17 D=2.99 (20; 0.9%)	1 D=3.23 (14; -6.7%)	27 D=2.75 (20; -62.3%)	8 D=3.57 (19; -52.8%)	3	
Sandregenpfeifer <i>Charadrius hiaticula</i>		1 D=0.35 (18; -64.0%)				5 D=2.23 (20; -25.9%)		
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>	14 D=2.1 (6; -34.4%)	2 D=0.7 (14; -76.3%)	15 D=2.64 (20; -13.0%)		23. D=2.34 (21; -73.3%)			
Sturmmöwe <i>Larus canus</i>		1 D=0.35 (16; -98.1%)	26 D=4.57 (18; -59.9%)			15 D=6.7 (20; -97.3%)	6	10 D=1.34 (6; 33.3%)
Mantelmöwe <i>Larus marinus</i>			2 D=0.35 (7; 55.6%)					
Silbermöwe <i>Larus argentatus</i>			50 D=8.79 (8; 270.4%)				200	29 D=3.87 (6; 56.8%)
Heringsmöwe <i>Larus fuscus</i>			2 D=0.35 (2; 33.3%)				2	
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>			70 D=12.3 (18; -90.8%)		50 D=5.09 (18; -92.4%)		1300	
Flussseeschwalbe <i>Sterna hirundo</i>			1 D=0.18 (12; -57.1%)		37 D=3.76 (18; 248.7%)		13	
Küstenseeschwalbe <i>Sterna paradisaea</i>			32 D=5.62 (19; -57.6%)		1. D=0.1 (17; -92.0%)	3 D=1.34 (16; -95.4%)		
Ringeltaube <i>Columba palumbus</i>	7 D=1.05 (6; 13.5%)	3 D=1.05 (19; -28.8%)		1 D=3.23 (18; -33.3%)	2 D=0.2 (17; -41.4%)			

Schutzgebiet Vogelart	Asseler Sand	Schwarz- tonnensand	Rantumbekene	Eidkum Vogelkoje	Hauke-Haien- Koog	Oehe Schleimünde	Möwenberg	Greifswalder Oie
Turteltaube <i>Streptopelia turtur</i>								1
Türkentaube <i>Streptopelia decaocto</i>								1
Kuckuck <i>Cuculus canorus</i>	2 D=0.3 (4; 14.3%)	4 D=1.4 (17; 161%)	2 BV	1 D=3.23 (10; 11.1%)	1-3 D=0.31 (6; 80.0%)			
Waldohreule <i>Asio otus</i>		1						
Mauersegler <i>Apus apus</i>								2
Buntspecht <i>Dendrocopos major</i>	1 D=0.15 (5; -28.6%)	5 D=1.74 (7; 169.2%)						
Neuntöter <i>Lanius collurio</i>								4 D=0.53 (6; 60.0%)
Eichelhäher <i>Garrulus glandarius</i>	1							
Elster <i>Pica pica</i>	1							
Rabenkrähe <i>Corvus corone</i>	1 RK D=0.15 (2; -66.7%)	2			3 D=0.31 (2; 20.0%)			11 NK D=1.47 (2; 46.7%)
Kolkrabe <i>Corvus corax</i>								1
Grauschnäpper <i>Muscicapa striata</i>	2 D=0.3 (7; -22.2%)				1			
Rotkehlchen <i>Erithacus rubecula</i>	6 D=0.9 (2; 71.4%)	3 D=1.05 (5; 66.7%)	1 D=0.18 (3; -50.0%)	2 D=6.45 (14; 27.3%)	1 D=0.1 (6; -45.5%)			2 D=0.27 (7; -30.0%)
Sprosser <i>Luscinia luscinia</i>								6 D=0.8 (7; 13.5%)
Blauehlchen <i>Luscinia svecica</i>	9 D=1.35 (2; 80.0%)	1 D=0.35 (2; -33.3%)						
Hausrotschwanz <i>Phoenicurus ochruros</i>	6 D=0.9 (5; 114.3%)				1			2
Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus phoenicurus</i>	2 D=0.3 (4; 33.3%)	1 D=0.35 (5; -28.6%)						1 D=0.13 (2; -33.3%)
Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i>	4 D=0.6 (2; 14.3%)							1
Steinschmätzer <i>Oenanthe oenanthe</i>								
Amsel <i>Turdus merula</i>	20 D=3 (7; 164.2%)	19 D=6.62 (16; 123.5%)	4 D=0.7 (17; 83.8%)	1 D=3.23 (19; -40.6%)	2 D=0.2 (14; 3.7%)			13 D=1.74 (6; 2.6%)
Wacholderdrossel <i>Turdus pilaris</i>	4 D=0.6 (5; 25.0%)							1
Singdrossel <i>Turdus philomelos</i>	4 D=0.6 (3; 71.4%)	6 D=2.09 (15; 38.5%)	1 D=0.18 (7; -12.5%)	1 D=3.23 (17; -19.0%)				
Misteldrossel <i>Turdus viscivorus</i>	1							
Star <i>Sturnus vulgaris</i>	1 D=0.15 (6; -75.0%)	2 D=0.7 (2; -33.3%)			8 D=0.81 (14; 62.3%)			3 D=0.4 (6; -41.9%)
Zaunkönig <i>Troglodytes troglodytes</i>	9 D=1.35 (5; 87.5%)	12 D=4.18 (9; 92.9%)	3 D=0.53 (3; 28.6%)	1 D=3.23 (17; -56.4%)	1 D=0.1 (6; -33.3%)			20 D=2.67 (7; 30.8%)

Schutzgebiet Vogelart	Asseler Sand	Schwarz- tonnensand	Rantumbekene	Eidkum Vogelkoje	Hauke-Haien- Koog	Oehe Schleimünde	Möwenberg	Greifswalder Oie
Gartenbaumläufer <i>Certhia brachydactyla</i>	1							
Kohlmeise <i>Parus major</i>	3 D=0.45 (5; -31.8%)	10 D=3.48 (7; 150.0%)	3 D=0.53 (3; 80.0%)	3 D=9.68 (19; -1.7%)	1 D=0.1 (15; -21.1%)			16 D=2.14 (7; 103.6%)
Blaumeise <i>Parus caeruleus</i>	2 D=0.3 (5; -28.6%)	2 D=0.7 (5; 25.0%)		2 D=6.45 (15; 11.1%)				5 D=0.67 (7; -5.4%)
Beutelmeise <i>Remiz pendulinus</i>	2 D=0.3 (2; 33.3%)	2 D=0.7 (11; -54.2%)	1					
Uferschwalbe <i>Riparia riparia</i>								200 D=26.7 (5; 24.8%)
Rauchschwalbe <i>Hirundo rustica</i>	29 D=4.35 (6; 55.4%)				3 D=0.31 (19; -50.9%)	20 D=8.93 (18; 278.9%)		11 D=1.47 (7; 8.5%)
Mehlschwalbe <i>Delichon urbica</i>	45 D=6.76 (4; 25.0%)				43 D=4.37 (11; 90.7%)			230 D=30.71 (7; 26.1%)
Wintergoldhähnchen <i>Regulus regulus</i>				1 D=3.23 (9; -10.0%)				
Sommergoldhähnchen <i>Regulus ignicapillus</i>								1
Feldschwirl <i>Locustella naevia</i>	2 D=0.3 (2; 33.3%)	3 D=1.05 (8; -14.3%)	2 D=0.35 (17; -12.8%)					
Rohrschwirl <i>Locustella luscinioides</i>					1 D=0.1 (10; -65.5%)			
Schilfrohrsänger <i>Acroceph. schoenoba.</i>			60 D=10.54 (19; 40.2%)		129 D=13.12 (20; 88.2%)			
Teichrohrsänger <i>Acroceph. scirpaceus</i>	46	12 D=4.18 (17; -58.2%)	13 D=2.28 (19; -63.9%)	1	61 D=6.21 (18; 10.1%)	4 D=1.79 (17; 28.3%)		5 D=0.67 (7; -12.5%)
Sumpfrohrsänger <i>Acrocephalus palustris</i>	13 D=1.95 (4; -3.7%)		3 D=0.53 (16; 33.3%)			1		7 D=0.93 (7; -46.2%)
Gelbspötter <i>Hippolais icterina</i>	4 D=0.6 (5; -9.1%)	1 D=0.35 (14; -88.7%)	14 D=2.5 (20; 312%)		3 D=0.31 (19; 104%)			15 D=2 (7; 38.2%)
Fitis <i>Phylloscopus trochilus</i>	5 D=0.75 (3; -40.0%)	29 D=10.1 (16; 16.6%)	25 D=4.39 (20; 83.8%)	4 D=12.9 (20; 8.1%)	2 D=0.2 (14; 47.4%)			10 D=1.34 (6; 53.8%)
Zilpzalp <i>Phylloscopus collybita</i>	13 D=1.95 (3; 2.6%)	13 D=4.53 (12; 79.3%)	1 D=0.18 (3; -40.0%)	1 D=3.23 (16; -30.4%)	1 D=0.1 (5; -16.7%)			4 D=0.53 (7; -45.1%)
Waldlaubsänger <i>Phylloscopus sibilatrix</i>								2
Mönchsgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>	4 D=0.6 (2; 33.3%)	8 D=2.79 (8; 28.0%)	1	1 D=3.23 (18; -37.9%)				7 D=0.93 (7; -19.7%)
Gartengrasmücke <i>Sylvia borin</i>	2 D=0.3 (2; -50.0%)	7 D=2.44 (13; -5.2%)		1 D=3.23 (16; -30.4%)	1			15 D=2 (7; -11.8%)
Dorngrasmücke <i>Sylvia communis</i>	4		2 D=0.35 (16; 10.3%)					24 D=3.2 (7; 18.3%)
Klappergrasmücke <i>Sylvia curruca</i>	1		4 D=0.7 (14; 100.0%)	1 D=3.23 (19; -20.8%)	1 D=0.1 (12; -42.9%)			11 D=1.47 (7; -1.3%)
Sperbergrasmücke <i>Sylvia nisoria</i>								3 D=0.4 (6; 20.0%)
Bartmeise <i>Panurus biarmicus</i>		1 BZF			3 D=0.31 (12; -39.0%)			
Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>	76 D=11.41 (7; 70.0%)	62 D=21.6 (19; -0.8%)	2 D=0.35 (19; -84.7%)		16 D=1.63 (20; -71.1%)	48 D=21.43 (20; 69.0%)		2 D=0.27 (4; 60.0%)

Schutzgebiet Vogelart	Asseler Sand	Schwarz- tonnensand	Rantumbekone	Eidkum Vogelkoje	Hauke-Haien- Koog	Oehe Schleimünde	Möwenberg	Greifswalder Oie
Haussperling <i>Passer domesticus</i>	39 D=5.86 (4; 20.9%)				9 D=0.92 (17; 125.0%)			
Feldsperling <i>Passer montanus</i>	5 D=0.75 (5; 56.2%)	1						
Bachstelze <i>Motacilla alba</i>	11 D=1.65 (5; 17.0%)	2 D=0.7 (19; -19.1%)	2 D=0.35 (18; -20.0%)	1	6 D=0.61 (20; 1.7%)			8 D=1.07 (7; 30.2%)
Schafstelze <i>Motacilla flava</i>	12 D=1.8 (2; -36.8%)				13 D=1.32 (19; 19.3%)			
Baumpieper <i>Anthus trivialis</i>		7 D=2.44 (9; -30.0%)						
Wiesenpieper <i>Anthus pratensis</i>	20 D=3 (5; 38.9%)	7 D=2.44 (13; 44.4%)	35 D=6.15 (19; 6.6%)		29. D=2.95 (20; -36.2%)	49 D=21.9 (22; 105%)		1
Heckenbraunelle <i>Prunella modularis</i>	3	5 D=1.74 (8; 60.0%)	1 D=0.18 (8; -27.3%)	1 D=3.23 (16; -52.9%)				2 D=0.27 (6; -69.2%)
Buchfink <i>Fringilla coelebs</i>	29 D=4.35 (6; 107.1%)	13 D=4.53 (14; 7.1%)	2 D=0.35 (8; -5.9%)	2 D=6.45 (20; -11.1%)	2 D=0.2 (13; 44.4%)			20 D=2.67 (7; 29.6%)
Girlitz <i>Serinus serinus</i>	1							
Grünfink <i>Carduelis chloris</i>	7 D=1.05 (2; 75.0%)	2 D=0.7 (2; 33.3%)			2 D=0.2 (11; 37.5%)			2 D=0.27 (3; 50.0%)
Erlenzeisig <i>Carduelis spinus</i>								1 D=0.13 (5; -28.6%)
Stieglitz <i>Carduelis carduelis</i>	14 D=2.1 (6; 50.0%)	1 D=0.35 (7; -41.7%)			3 D=0.31 (2; 20.0%)			1
Bluthänfling <i>Carduelis cannabina</i>	9 D=1.35 (2; 80.0%)	4			3 D=0.31 (17; -46.3%)			16 D=2.14 (7; 21.7%)
Karmingimpel <i>Carpodacus erythrinus</i>	1 D=0.15 (2; -33.3%)	3 D=1.05 (13; -39.1%)						15 D=2 (7; -11.8%)
Rohrhammer <i>Emberiza schoeniclus</i>	30 D=4.5 (6; 38.5%)	6 D=2.09 (19; -10.9%)	40 D=7.03 (19; -45.2%)		176 D=17.9 (20; 132.7%)	38 D=16.96 (20; 132%)		4 D=0.53 (7; -41.7%)
Grauammer <i>Emberiza calandra</i>								1



Austernfischergruppe kurz vor Beginn der Brutzeit auf Norderoog.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [23_2002](#)

Autor(en)/Author(s): Hennig Veit

Artikel/Article: [Brutpaaraufstellung aus unseren Schutzgebieten 2001 96-106](#)